

zu TOP 7:

Diskussion des Entwurfes des Regionalen Kriteriensets zur Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen mit den Ausschussvorsitzenden

Stadt Ludwigslust



Situation in der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile

Reinhard Mach

Ausgangssituation

Stadt Ludwigslust



vor März 2012:

Projektentwickler
führen Gespräche
mit Grundstückseigentümern
im OT Glaisin

22. Mai 2012

Hinweise zur
Festlegung von
Eignungsgebieten für
Windenergieanlagen
des Landes MV

März 2012:

Vertrags-
abschlüsse zw.
Projektentw. und
Grundstückseigentümern im
OT Glaisin

in der Folge:

Verunsicherung in
der Bevölkerung
und teils hitzige
Diskussionen
in Glaisin sowie
weiteren Ortsteilen

Energiekonzept Ludwigslust

Stadt Ludwigslust



April 2013:
Beschluss STV zur
Erstellung einer
Aufgabenstellung
„Energiekonzept LWL“

Sept. 2013:
Beschluss STV über die
Aufgabenstellung und
**Gespräche mit Umlandgemeinden
bzgl. eines interkommunalen
Konzeptes**

Mai 2013 bis Juli 2013:
Sitzungen der lokalen
Facharbeitsgruppe und
Erstellung der
Aufgabenstellung

Zusammensetzung FAG:
Fraktionen der STV, Ortsteilvertretungen, Stadtwerke,
VEWOBA + WBG, Bürgerinitiative, Stadt Grabow, Amt
LWL-Land, Landkreis LWL-PCH, sachkundige Bürger

Okt. / Nov. 2013:
Büroauswahl und
Fördermittelakquise

Energiekonzept Ludwigslust

Stadt Ludwigslust



Zielstellung:

- Ermittlung und Bewertung der lokalen **Energieerzeugungs- und -einsparpotenziale**
- Umsetzungsorientierte **Handlungsempfehlung** für die Politik, die Verwaltung, Unternehmen und Privatpersonen
- **Abgestimmte Strategie** der Stadt und angrenzender Umlandgemeinden bezogen auf **großflächige PV-Anlagen und Windparks** gegenüber Investoren, Verbänden und Behörden

Leitziele:

- Ertrag bei den Ertragenden
- Kommunale Teilhabe / Wertschöpfung in der Region
- Akzeptanz in der Bevölkerung
- Regionaler Konsens

Ergänzungsvorschläge Kriteriensset

Stadt Ludwigslust



1.

Dynamisches Abstandskriterium zu Gebieten nach der Baunutzungsverordnung die dem Wohnen, der Erholung, dem Tourismus und der Gesundheit dienen:

Anlagenhöhe (nach aktuellem Stand der Technik) x Faktor 10

2.

Berücksichtigung der Himmelsrichtung im Bezug auf den Schattenwurf und die Blickrichtung der Bevölkerung

3.

Berücksichtigung der Windrichtung im Bezug auf die Schallausbreitung der Anlagen

4.

Berücksichtigung historisch wertvoller und denkmalgeschützter Stadtensembles, insbesondere der schützenswerten Sichtachsen. Am Beispiel Ludwigslust:

Sichtachsen Alexandrinenplatz - Schloßplatz und Schloßpark - Schloß - Stadtkirche

Ausblick ...

Stadt Ludwigslust



- Gespräche mit den Umlandgemeinden bezüglich eines gemeinsamen Konzeptes
- Fördermittelbeschaffung
- Auftragsvergabe zum kommunalen / interkommunalen Energiekonzept

Stadt Ludwigslust



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!